

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	21
A. Problemaufriss	21
B. Gang der Untersuchung	24
C. Definitorische Vorfragen	25
Kapitel 1: Die Notwendigkeit eines funktionsfähigen europäischen Rüstungsmarktes und bisherige europäische Rüstungs-kooperation	28
A. Die Notwendigkeit eines funktionierenden europäischen Rüstungsmarktes	28
B. Die bisherigen Bemühungen zur europäischen Rüstungskooperation	58
C. Zusammenfassung: Der militärische, politische und wirtschaftliche Hintergrund europäischer Rüstungskooperation	120
Kapitel 2: Rüstungspolitik als Domaine Reservée der Mitgliedstaaten oder Bestandteil des Binnenmarktes? Artikel 346 AEUV als entscheidende Abgrenzungsnorm	122
A. Die Regel: Herstellung und Handel mit Verteidigungsgütern als Bestandteil des EU-Binnenmarktes	124
B. Die Ausnahme: Artikel 346 AEUV als sicherheitspolitische Schutzklausel	125
C. Vorweg: Rechtfertigungsmöglichkeiten aufgrund nationaler Sicherheitsinteressen	131
D. Rechtsnatur des Artikels 346 AEUV: Souveränitätsvorbehalt, Schutzklausel oder Rechtfertigungsgrund?	142
E. Der Tatbestand des Artikels 346 Absatz 1 Buchstabe b AEUV	150
F. Besonderheiten der Justitiabilität des Artikels 346 AEUV: Anwendungskontrolle durch die Kommission und besonderes Vertragsverletzungsverfahren	226
G. Das Auskunftsverweigerungsrecht der Mitgliedstaaten nach Artikel 346 Absatz 1 Buchstabe a AEUV	234
	7

H. Zusammenfassung	238
Kapitel 3: Rüstungspolitische Kooperation im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	241
A. Ausgestaltung der intergouvernementalen Rüstungskooperation im Vertrag von Lissabon	241
B. Zwischenstaatliche Zusammenarbeit v. Binnenmarkt: Begrenzung der GSVP-Rüstungskooperation durch den <i>acquis communautaire</i>	307
Schlussbetrachtung	374
A. Zusammenfassung	375
B. Ausblick	379
Anhang	381
I. Richtlinie 2004/18/EG (Auszug)	381
II. Richtlinie 2009/81/EG (Auszug)	382
III. The Code of Conduct on Defence Procurement	384
Literaturverzeichnis	387
Stichwortverzeichnis	407